

25 Jahre Bezirksmännerchor im Eugen-Jaekle- Chorverband Bezirk Heidenheim

Chronik über die Aktivitäten des Bezirksmännerchores 1997 bis 2022

Das Gründungsjahr 1997

25. April 1997 Bericht in der Heidenheimer Zeitung

Männer sollen singen

Werner Skwara und Hans Ambrosi wollen großen Chor gründen

Aus dem Zeitungsbericht von (nopf) Norbert Pfister „Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder...“ heißt es in einem alten Sprichwort. Es gilt zwar noch immer, doch die Realität sieht anders aus. Still schweigt der Sänger in unseren Tagen. Er setzt sich nach Feierabend vor den Fernsehapparat und lässt dann andere für sich singen. Vertreter des männlichen Geschlechts, die dem Taktstock eines Dirigents folgen und in froher Runde ihre geschulte Stimme erheben, sind seltener geworden. Gerade knapp 40 Gesangvereine gibt's noch im Kreis Heidenheim und nur eine Handvoll sind reine Männerchöre. „Das ist bedauerlich“ sagten sich deshalb die Chorleiter Werner Skwara (Heidenheim) und Hans Ambrosi (Herbrechtingen) zu Beginn des Jahres bei einer Chorleitertagung. Sie ließen es nicht beim Bedauern bewenden, sondern kamen übereinstimmend zu der Auffassung: „Ein neuer, großer Männerchor muss her“. Diesem Ziel sind die beiden Initiatoren jetzt ein gehöriges Stück näher gekommen. Für Montag, 28. April 1997 haben sich 180 sangesfreudige Männer aus den verschiedensten Gesangvereinen des Kreises Heidenheim zur ersten gemeinsamen Singstunde im Festsaal der Friedrich-Voith-Schule angemeldet. Hier soll der Grundstock gelegt werden für einen Männerchor, der in dieser Größenordnung seinesgleichen landauf, landab suchen wird. Der künftige Chor hat sich auch gleich ein Ziel gesetzt: Beim Bezirkschorfest am 24. Oktober 1998 wird in

der Stadthalle Giengen der Männerchor aktiv im Programm mitwirken.

Chormusik und die aktive Mitwirkung in Gesangvereinen haben an Attraktivität verloren: Vor allem jüngere Leute sind für dieses Hobby kaum noch zu gewinnen, reine Männerchöre sterben aus. „Das ist schade“, meinen die beiden Chorleiter, „Denn für Männerchöre gibt's eine Fülle von Literatur fast aller namhaften Komponisten“. Die Noten verstauben ungenutzt, ein Stück deutscher Kultur geht dadurch verloren. Werner Skwara und Hans Ambrosi, zwei Sangesfreunde mit Jahrzehntelanger Erfahrung, blasen den Staub



Sie wollen einen großen Männerchor gründen: die Chorleiter Werner Skwara (links) und Hans Ambrosi. (Foto: olv)

von den Notenblättern und laden in Zukunft stimmbegabte Männer jeglichen Alters zum Mitmachen ein. Gesungen werden sollen zunächst vor allen Dingen gängige und bekannte Lieder. Dass sich nach den ersten Aufrufen über die Vereine und anfänglicher „Funkstille“ doch noch viele Sänger

gemeldet haben, freut die beiden Chorleiter besonders. Sie sehen der „Schnuppersingstunde“ am kommenden Montag um 20 Uhr also durchaus mit großer Erwartung entgegen.

Erste Chorprobe am Montag, 28. April 1997

Etwa 140 Sänger waren bei der ersten Chorprobe anwesend. Die Chorleiter Werner Skwara und Hans Ambrosi übernahmen dabei abwechselnd die Chorleitung. Alle Teilnehmenden waren beeindruckt, in einem derartigen Riesenchor mitsingen zu können, wie sie es sonst nur bei Sängerfesten erlebt haben.

der Chor bei weiteren neun Sängerfesten im Landkreis Heidenheim aktiv dabei.

Auch bei Anlässen der Chorverbände aktiv

Am 24. Oktober 1998 war das Projektziel in der Giengener Stadthalle aus Anlass eines Bezirkskonzertes des Eugen-Jaekle-Gaues (heute Eugen-Jaekle-Chorverband) erreicht – und alle Sänger votierten danach für ein Weitermachen in dieser Chorformation! Insgesamt war der Chor an sieben Veranstaltungen des Eugen-Jaekle-Chor-Verbandes beteiligt, so auch an dessen 125-jährigem Jubiläum im Jahr 2012 im Rahmen einer Matinee in der Waldorfschule Heidenheim, sowie bei Verbandstagen und Ehrungsabenden.

Beim Schwäbischen Chorverband beteiligte sich der Chor 1999 beim 150-jährigen Jubiläum mit einem Konzert in der Wengenkirche in Ulm, und 10 Jahre später beim großen Chorfest mit einem Auftritt im Konzert- und Kongresszentrum „Harmonie“ in Heilbronn.

Schlossberg-Pavillon am Sonntagvormittag

Im Bemühen, das Erlernte auch in der Öffentlichkeit zu präsentieren, hat der Chor von 2000 bis 2006 bei sechs Pavillonkonzerten auf dem Heidenheimer Schlossberg viele Zuhörer erfreut.

Über 15.000 Euro Spenden an heimische soziale Einrichtungen

Mit bisher sieben Benefizkonzerten – auch in Form von Kirchenkonzerten – wurden u. A. auch die Jubiläen zum 10-, 15- und 20-jährigen Bestehen des Chores begangen. Die gesamten Erlöse in Höhe von über 15.000 Euro wurden an soziale Einrichtungen im Landkreis Heidenheim gespendet. Als Gegenleistung hat der

Chor die Möglichkeit, in den Sozialräumen der Lebenshilfe Heidenheim sowie der Nikolauspflege Heidenheim kostenlos Chorproben abzuhalten, wenn anderweitig mal keine Alternative gefunden wird.

Singen in sozialen Einrichtungen

Bei insgesamt dreizehn Auftritten in diversen sozialen Einrichtungen – u. a. in Seniorenheimen – war der Chor immer ein gern gesehener Gast. Für die Sänger waren dies ganz bewegende Momente, wenn sie durch ihre Lieder in leuchtende oder gar feuchte Augen schauen durften!

Auch anderweitig war der Chor gefragt

Weitere Auftritte aus verschiedensten Anlässen waren z.B. im Jahr 2001 bei der Kreisjägervereinigung in der Waldorschule Heidenheim, natürlich gespickt mit der traditionellen Jagd-Chorliteratur, oder auch 2006 bei der Landesgartenschau in Heidenheim. 2013 durfte der Chor bei den Dillinger Kulturtagen in der Bachtalhalle in Syrgenstein Botschafter für den Männerchorgesang und den Landkreis Heidenheim sein.

Berggottesdienste in luftiger Höhe

Verbunden mit Tagesausflügen konnte der Männerchor 2015 auf dem Fellhorn (1.780m), 2017 auf dem Nebelhorn (1.932m) und 2019 auf der Kanzelwand im Kleinwalsertal (1.957m) bei Berggottesdiensten sowie verschiedenen Stundekonzerten vielen Zuhörern Freude bereiten. Mit jedes Mal drei prall gefüllten Bussen konnte kaum die Reiselust von Sängern und treuer Anhängerschaft befriedigt werden. Mit tollen Erlebnissen und Eindrücken heimkehrend war stets der Konsens, es müssen weitere solcher Fahrten folgen.

Ausflugsfahrt „Rund um den Wein“

Weinlieder sowie Trinksprüche gehören ebenfalls zur traditionellen Chorliteratur von Männerchören. So führte 2018 eine Chorreise in die Heilbronner Weingegend. Bei herrlichem Herbstwetter konnte der Chor in farbenprächtigen Weinbergen und bei Weinproben in verschiedenen Kellereien mit dem passenden Liedgut breite Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Natürlich war der Tag wieder viel zu kurz.

Die Covid-19-Pandemie brachte eine zwangswise Pause!

Nach insgesamt 55 öffentlichen Auftritten und fast 250 Chorproben im Zeitraum vom April 1997 bis Februar 2020 musste der Bezirksmännerchor so wie alle Gesangvereine eine Corona-Zwangspause einlegen. Diese wurde sinnvoll genutzt, um den Chor organisatorisch neu aufzustellen, war er doch seither ein Zusammenschluss Gleichgesinnter ohne Vereinsstruktur. Jetzt ist der Bezirksmännerchor offiziell ab Oktober 2020 ordentliches Mitglied im Deutschen-, Schwäbischen- und Eugen – Jaekle – Chorverband. Damit wurde der bisherige Status auf eine rechtsverbindliche Basis gestellt. Der Chor hat sich eine Satzung gegeben und damit das Fundament für die Erlangung der Gemeinnützigkeit gelegt. In einer Versammlung wurde die Satzung von den Chormitgliedern einstimmig beschlossen und die vorgeesehenen Organe jeweils einstimmig gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Chorleiter, Hans Ambrosi, dem ersten Vorsitzenden Hans Bader, dem zweiten Vorsitzenden Arthur Kienzl und dem Kassierer Alfred Gottfried. Als Vertreter für verschiedene Regionen des Kreises wurden in den Beirat gewählt: Manfred

Hägele, Arthur Kienzl, Heribert Lanzinger, Alfons Löpenhaus und Kurt Seeßle.

Wie sieht die Zukunft aus?

Wie den Berichten aus der Vergangenheit zu entnehmen ist, war der Bezirksmännerchor eine äußerst harmonische und rührige Gemeinschaft. Sein Ziel, die traditionelle Literatur der Männerchöre in gekonnter Weise in der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Männerchorgesang zu pflegen und zu fördern, hat er in der Vergangenheit tatkräftig umgesetzt. An diesem Ziel wird der Chor festhalten, in der Hoffnung, immer wieder neue Sänger für den Gesang in einem Männerchor zu gewinnen. Während der Covid-19-Pandemie haben sich dafür vier neue Sänger angekündigt. Dies gibt uns die Gewissheit, an unseren Zielen festzuhalten und gleichzeitig die Hoffnung, dass sich immer Männer finden, die den Gesang in einem Chor als schönes Hobby entdecken und aktiv zu erleben bereit sind.



**Wir
gedenken
in
Ehrfurcht
und
Dankbarkeit
unserer
Verstorbenen**

25 Jahre Bezirksmännerchor

Freitag, 27. Mai 2022

19.30 Uhr **Festakt mit Ehrungen** im Bürgerhaus Schranne, Giengen sowie **Schwäbisch-Nordfriesischer Kennenlern Abend** zwischen dem Niebüller Shanty Chor e.V. und dem Bezirksmännerchor.

Samstag, 28. Mai 2022

10:30 Uhr „**Singende, Klingende Giengener Innenstadt**“ mit

Chorvorträgen vom Niebüller Shanty Chor e.V. und dem Bezirksmännerchor auf dem Giengener Rathausplatz.

Sonntag, 29. Mai 2022

10:00 Uhr **Frühschoppen mit Weißwurst und Laugenbrezel** im Biergarten der Brauereigaststätte „Schlüsselkeller“, Oggenhauserstr. 34, Giengen/Brz. Mit den Heusteig Musikanten , Niebüller Shanty Chor e.V. und Bezirksmännerchor.



Niebüller Shanty Chor e.V. als Gastchor beim Bezirksmännerchor vom 27. bis 29. Mai 2022

Der Gegenbesuch des Bezirksmännerchores in Niebüll findet im September 2022 statt

08. bis 12. September 2022

Chorreise des Bezirksmännerchores
Nordfriesland – Insel Römö - Insel Sylt –
Hallig Hooge und Lüneburger Heide.
Auch dafür suchen wir Verstärkung!
Interessiert? Dann komm und sing mit!

Noch Fragen? – Tel. 07322/4294